

Wien, am Donnerstag, den 9. Februar 1928

-----

Veterinäramtsdirektor i. R. Anton Toscano-Canella gestorben. Der im Jahre 1913 nach vierzigjähriger Dienstzeit in den Ruhestand getretene Veterinäramtsdirektor der Stadt Wien Anton Toscano-Canella ist Montag im 76. Lebensjahre gestorben. Toscano hat sich insbesondere auf dem Gebiete der Approvisionnement Wiens hervorgetan und an der Schaffung neuer Einrichtungen erfolgreich mitgearbeitet. Er war auch viele Jahre Präsident der Vereinigung der Tierärzte Oesterreichs. Das Leichenbegängnis findet am Freitag um halb 3 Uhr nachmittags von der Kapelle des Döblinger-Friedhofes aus statt.

2480 Nachsichten von Ehehindernissen. Der Wiener Magistrat erteilte im Jahre 1926 insgesamt 2480 Nachsichten von Ehehindernissen. Vorgelegt wurden 2517 Ansuchen. In 1824 Fällen wurde um Nachsicht vom Ehehindernisse des Ehebandes (§62 a. b. G.) angesucht, 291 Ansuchen verlangten die Nachsicht vom Ehehindernisse der Religionsverschiedenheit (§64 a. b. G.), 82 die Nachsicht vom Ehehindernisse der Verwandtschaft (§65 a. b. G.), 74 die Nachsicht vom Ehehindernisse der Schwägerschaft (§66 a. b. G.), 31 die Nachsicht vom Ehehindernisse des §67 a. b. G. (Ehebruch) und in einem Falle wurde um Nachsicht vom Ehehindernisse des §63 a. b. G. (Höhere Weihen oder feierliches Gelübde der Ehelosigkeit) angesucht.

-----

Wiens Milchkonsum. Die Wiener Bevölkerung verbrauchte im Jahre 1926 nicht weniger als insgesamt 2,731.083 Hektoliter Milch. Die Wiener Milchmeiereien lieferten davon nur 107.103 Hektoliter, während die Restmenge von 2,623.980 Hektolitern von auswärts nach Wien gebracht wurde.

-----